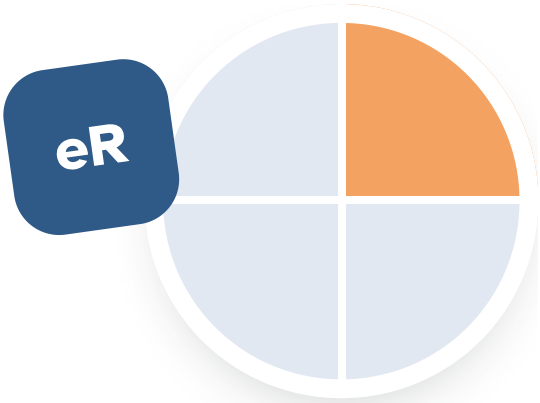
DYS+ Campus




Übungsheft · Evangelische Religion · Klasse 10

# Menschenbilder und Weltanschauungen

Erklärungen, 43 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

**Name** _____ **Datum** _____

### Das lernst du

- Ich erkläre Menschenbild, Weltbild und Weltanschauung.
- Ich beschreibe biblische und säkulare Menschenbilder.
- Ich unterscheide Ideologie und religiöse Weltsicht und prüfe Gruppen.
- Ich schreibe eine begründete Stellungnahme aus christlicher Sicht.

### So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

### Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-10/evangelische-religion/er-menschenbilder-weltanschauungen/was-ist-ein-menschenbild

# Kurz erklärt

**Merksatz:** Menschenbild: was der Mensch ist und wert ist. Biblische Bilder: Ebenbild, Geschöpf, Gemeinschaftswesen, Sünder und Gerechtfertigter. Ideologie: geschlossenes System mit Alleinanspruch.

## Begriffe im Überblick

| Begriff | Kurz erklärt |
|---|---|
| Humanismus | Mensch, Vernunft, Freiheit |
| Naturalismus | Nur die Natur zählt |
| säkular | weltlich, ohne Bezug auf Gott |
| Ideologie | geschlossenes Ideensystem |

## Stellung nehmen in vier Schritten

1. Sachverhalt klären.
2. Christlichen Maßstab nennen.
3. Prüfen, ob beides zusammenpasst.
4. Urteil mit Grund schreiben.

**Tipp:** Prüffragen für Gruppen: Fragen erlaubt? Austritt frei? Geld? Kontakt zu anderen?

**Typischer Fehler:** Man verwechselt Kritik an einer Idee mit Abwertung eines Menschen. Ideen darf man kritisieren, Menschen nicht abwerten.

●○○ Basis

# Wissen sichern

## 1 Kreuze an.

**a)** Die Vorstellung davon, was der Mensch ist, nennt man _____.

☐ **Stadtbild** ☐ **Menschenbild** ☐ **Wetterbild**

**b)** Weltlich und ohne Bezug auf Gott heißt _____.

☐ **heilig** ☐ **christlich** ☐ **säkular**

**c)** Nach 1. Mose 1 ist der Mensch _____ Gottes.

☐ **Gegenbild** ☐ **Ebenbild** ☐ **Zerrbild**

**d)** Dass Gott den Menschen aus Gnade annimmt, heißt _____.

☐ **Prüfung** ☐ **Strafe** ☐ **Rechtfertigung**

**e)** Der _____ stellt den Menschen in den Mittelpunkt.

☐ **Naturalismus** ☐ **Kommunismus** ☐ **Humanismus**

**f)** Der _____ meint: Alles lässt sich natürlich erklären.

☐ **Naturalismus** ☐ **Humanismus** ☐ **Glaube**

**g)** Ein geschlossenes System von Ideen mit Alleinanspruch heißt _____.

☐ **Gebet** ☐ **Ideologie** ☐ **Predigt**

**h)** Die Frage „Wozu lebe ich?“ ist eine _____.

☐ **Rechenfrage** ☐ **Wetterfrage** ☐ **Sinnfrage**

## 2 Setze ein: Sünder, Menschenwürde, Abschottung, Urteil.

**a)** Eine Stellungnahme endet mit einem _____ und einem Grund.

**b)** Artikel 1 des Grundgesetzes schützt die _____.

**c)** Mitglieder von der Familie zu trennen, nennt man _____.

**d)** Luther sagte: Der Mensch ist zugleich gerecht und _____.

## 3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a)** Nur Religionen haben ein Menschenbild. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**b)** Die Würde des Menschen hängt nach christlicher Sicht nicht an der Leistung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**c)** Die „Rassenlehre“ des Nationalsozialismus achtete die Menschenwürde. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**d)** Humanisten setzen sich für Menschenrechte ein. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**e)** Jede neue religiöse Gruppe ist gefährlich. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**f)** Man darf Ideen kritisieren, aber Menschen nicht abwerten. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

# Anwenden

## 4 Kreuze an.

**a)** Nach 1. Mose 2 formt Gott den Menschen aus _____. ☐ **Feuer** ☐ **Erde** ☐ **Wasser**

**b)** Die Barmer Theologische Erklärung stammt aus dem Jahr _____. ☐ **1934** ☐ **1534** ☐ **1989**

**c)** Ein Warnzeichen einer Gruppe ist: Zweifel sind _____. ☐ **verboten** ☐ **erlaubt** ☐ **erwünscht**

**d)** Das _____ schützt die Glaubensfreiheit. ☐ **Kirchenjahr** ☐ **Grundgesetz** ☐ **Gebetsbuch**

**e)** Humanisten begründen die Würde mit dem _____ selbst. ☐ **Alter** ☐ **Menschsein** ☐ **Besitz**

**f)** Das erste Bild vom Menschen in der Bibel ist das _____. ☐ **Ebenbild** ☐ **Wunschbild** ☐ **Zerrbild**

**g)** Ein Menschenbild hat _____ für das Handeln. ☐ **keine Folgen** ☐ **nur Namen** ☐ **Folgen**

**h)** Eine Stellungnahme beginnt mit dem _____. ☐ **Sachverhalt** ☐ **Urteil** ☐ **Dank**

## 5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a)** Ideologien lassen oft keinen Zweifel zu. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**b)** Der Naturalismus meint, Gott habe die Welt gemacht. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**c)** Rechtfertigung heißt, dass der Mensch sich seinen Wert verdienen muss. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**d)** Bei Beratungsstellen für Weltanschauungsfragen kann man Hilfe bekommen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**e)** Aus christlicher Sicht ist die Würde nur für Fromme da. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**f)** Säkulare Weltanschauungen haben keine Werte. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

## 6 Schreibe kurze Antworten.

**a)** Erkläre den Unterschied zwischen Menschenbild und Weltbild.

**b)** Nenne zwei biblische Bilder vom Menschen und erkläre eines.

**c)** Nenne zwei Merkmale einer politischen Ideologie.

**d)** Nenne zwei Warnzeichen einer problematischen Gruppe.

**e)** Erkläre, was eine Sinnfrage ist, und gib ein Beispiel.

●●● Plus

# Vertiefen

## 7 Schreibe ganze Sätze.

**a)** Vergleiche Humanismus und christliche Sicht: Nenne eine Gemeinsamkeit und einen Unterschied.

**b)** Erkläre, warum die „Rassenlehre“ des Nationalsozialismus mit der Menschenwürde nicht vereinbar war.

**c)** Prüfe diese Aussage mit zwei Kriterien: „Sinn ist nur Erfolg.“

**d)** Beschreibe, wie man ein Angebot einer Gruppe prüft. Nenne drei Fragen.

**e)** Erkläre den Unterschied zwischen Kritik an einer Idee und Abwertung eines Menschen.

**f)** Schreibe eine kurze Stellungnahme aus christlicher Sicht: „Nur wer viel leistet, ist wertvoll.“

# Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

| Ich kann … | sicher | fast | noch nicht |
|---|---|---|---|
| Ich erkläre Menschenbild, Weltbild und Weltanschauung. | ☐ | ☐ | ☐ |
| Ich beschreibe biblische und säkulare Menschenbilder. | ☐ | ☐ | ☐ |
| Ich unterscheide Ideologie und religiöse Weltsicht und prüfe Gruppen. | ☐ | ☐ | ☐ |
| Ich schreibe eine begründete Stellungnahme aus christlicher Sicht. | ☐ | ☐ | ☐ |

**Tipp:** Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

# Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

## ●○○ Basis: Wissen sichern

### 1 Kreuze an.

**a) Menschenbild**

→ Es beantwortet Fragen nach dem Wert des Menschen.

**b) säkular**

→ Das Wort kommt vom lateinischen „saeculum“ (Zeitalter, Welt).

**c) Ebenbild**

→ Das bedeutet: Jeder Mensch hat Würde.

**d) Rechtfertigung**

→ Luther betonte das besonders.

**e) Humanismus**

→ Er setzt auf Vernunft und Freiheit.

**f) Naturalismus**

→ Er sieht nur die Natur.

**g) Ideologie**

→ Zweifel sind dort oft nicht erlaubt.

**h) Sinnfrage**

→ Jede Weltanschauung antwortet darauf.

### 2 Setze ein: Sünder, Menschenwürde, Abschottung, Urteil.

**a)** Eine Stellungnahme endet mit einem **Urteil** und einem Grund.

**b)** Artikel 1 des Grundgesetzes schützt die **Menschenwürde**.

**c)** Mitglieder von der Familie zu trennen, nennt man **Abschottung**.

**d)** Luther sagte: Der Mensch ist zugleich gerecht und **Sünder**.

### 3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a)** Stimmt nicht. Richtig: Auch säkulare Weltanschauungen haben eines.

**b)** Stimmt.

**c)** Stimmt nicht. Richtig: Sie wertete Menschen ab.

**d)** Stimmt.

**e)** Stimmt nicht. Richtig: Viele sind harmlos, man sollte aber prüfen.

**f)** Stimmt.

## ●●○ Standard: Anwenden

### 4 Kreuze an.

**a) Erde**

→ Das betont: Der Mensch ist ein Geschöpf.

**b) 1934**

→ Sie wandte sich gegen den Anspruch des nationalsozialistischen Staates auf die Kirche.

**c) verboten**

→ Gute Gruppen lassen Fragen zu.

**d) Grundgesetz**

→ Es gilt für alle.

**e) Menschsein**

→ Christinnen und Christen begründen sie mit dem Ebenbild Gottes.

**f) Ebenbild**

→ Es steht in 1. Mose 1.

**g) Folgen**

→ Es prägt zum Beispiel den Umgang mit Schwachen.

**h) Sachverhalt**

→ Zuerst klärt man, worum es geht.

### 5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a) Stimmt.**

**b) Stimmt nicht. Richtig: Der Naturalismus meint, alles lasse sich natürlich erklären.**

**c) Stimmt nicht. Richtig: Rechtfertigung heißt, dass Gott den Menschen aus Gnade annimmt.**

**d) Stimmt.**

**e) Stimmt nicht. Richtig: Sie gilt für jeden Menschen.**

**f) Stimmt nicht. Richtig: Sie haben Werte, zum Beispiel Menschenrechte.**

### 6 Schreibe kurze Antworten.

**a) Das Menschenbild sagt, was der Mensch ist und wert ist. Das Weltbild sagt, wie die Welt aufgebaut ist.**

→ Mensch oder Welt?

**b) Zum Beispiel: Ebenbild Gottes (1. Mose 1) heißt, dass jeder Mensch Würde hat. Geschöpf aus Erde (1. Mose 2) heißt, dass der Mensch begrenzt ist.**

→ Nutze die Tabelle.

**c) Sie erhebt oft Alleinanspruch und lässt keinen Zweifel zu.**

→ Denke an Zweifel und Alleinanspruch.

**d) Zweifel sind verboten. Mitglieder werden vom Umfeld getrennt oder müssen viel Geld zahlen.**

→ Nutze die Prüffragen.

**e) Eine Sinnfrage fragt nach dem Sinn des Lebens, zum Beispiel: Wozu lebe ich?**

→ Es geht um Sinn.

## ●●● Plus: Vertiefen

**7** **Schreibe ganze Sätze.**

**a)** **Beide achten jeden Menschen und setzen sich für Menschenrechte ein. Christinnen und Christen begründen die Würde mit dem Ebenbild Gottes, Humanisten mit dem Menschsein selbst.**

→ Gemeinsamkeit, Unterschied.

**b)** **Sie behauptete, Menschen seien ungleich viel wert. Die Menschenwürde gilt aber für jeden Menschen gleich.**

→ Denke an den Wert des Menschen.

**c)** **Menschenwürde: Wer keinen Erfolg hat, zählt weniger. Hilfe im Leid: Die Aussage trägt in Krisen schlecht.**

→ Wähle zwei Kriterien.

**d)** **Zum Beispiel: Darf ich Fragen stellen? Kann ich jederzeit gehen? Wie viel soll ich zahlen? Bleibe ich in Kontakt mit meinem Umfeld?**

→ Nutze die Prüffragen.

**e)** **Eine Idee kann man prüfen und kritisieren. Einen Menschen darf man nicht abwerten, weil jeder Würde hat.**

→ Ideen und Menschen sind verschieden.

**f)** **Sachverhalt: Die Aussage hängt den Wert an die Leistung. Maßstab: Jeder Mensch ist Ebenbild Gottes. Urteil: Ich sehe das anders, weil die Würde geschenkt ist und nicht verdient werden muss.**

→ Sachverhalt, Maßstab, Urteil.